

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

140. JAHRGANG / NUMMER 90

MITTWOCH, 18. APRIL 2007

0,90 EURO / H 5517

Das ostfriesische Kinderbuch!



Lükko Leuchtturm und seine Freunde
104 Seiten, farbig illustriert, gebunden.
12,40 €

Erhältlich in jeder Buchhandlung oder im SKN-Kundenzentrum, Norden

FLORIAN

Parkprobleme?!

Wer behauptet, in Norden gibt es nicht genug Parkplätze, der kennt nicht alle. Leider sind sie für Gäste unserer Stadt aber tatsächlich schwer zu finden. Beim Parkplatz schräg gegenüber vom Haus Vienna hapert es schon an der Einfahrt. Immer öfter sieht man Autos, die über den Gehweg auf den Platz gefahren werden. Schlimm ist übrigens auch das Parken auf dem Marktplatz. Da parken Fremde vor der Mennonitenkirche in der zweiten Reihe, lösen ein Ticket und erhalten trotzdem ein Knöllchen. Parken ist da verboten – aber wird man vernünftig darauf hingewiesen?

AUS ALLER WELT

POLITIK

Das Rauchverbot wird verschärft.

NORDWEST/BREMEN

Zwangsprostitution in Verden – der Prozessauftakt.

WIRTSCHAFT

EWE schüttet 60 Millionen Euro an Eigentümer aus.

SPORT

Thorsten Frings steht vor dem Wechsel nach Italien.

PANORAMA



Der Amokschütze von Virginia war ein 23-jähriger Student aus Südkorea. Das teilte die Polizei gestern in der Technischen Universität in Blacksburg mit. Dort waren bei zwei Schießereien am Montag 32 Menschen getötet worden. Danach hatte sich der Amokläufer das Leben genommen.

DAX **+0,15%**
7348 7338 (Vortag)

DOW JONES **+0,48%**
12781 12720 (Vortag)

ZINSEN Umlaufrendite
4,26% 4,25% (Vortag)

EURO EZB-KURS
1,3570 \$ 1,3531 \$ (Vortag)

Stand: 18.24 Uhr

KONTAKT

ZENTRALE ☎ 04931/925-0

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-151

ABO-SERVICE 04931/925-144

VERLAG 04931/925-174

DRUCKSACHEN 04931/925-176

E-MAIL

ok-redaktion@skn.info

ok-sportredaktion@skn.info

anzeigenannahme@skn.info

aboservice@skn.info

verlag@skn.info

info@skn.info (Drucksachen)

KINDER HELFEN

Was ist bei Notfällen zu tun? Das lernen die Grundschüler in Upgant-Schott bei Kursen mit dem DRK. ➔ SEITE 13



HEUTE 13°

DO 14° | FR 12°

HOCHWASSER NORDDEICH
18. April: 00.39 Uhr 13.13 Uhr
19. April: 01.23 Uhr 13.52 Uhr

NTV STELLT FAVORITEN

Waltraud Klostermann und Peter Steinke vom Norder TV sind heiße Anwärter auf den Sieg beim 5. OLB Citylauf. ➔ SEITE 15

480 000 Euro für Hauptschule

ERNÄHRUNG Norden setzt Konzept als Modellprojekt um – Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung finanziert

Vertrag über „Gesunde Ernährung an Ganztagschulen in Niedersachsen“ wird heute unterzeichnet.

NORDEN/ALD – Die Rut- und Klaus-Bahlsen-Stiftung in Hannover stellt der Norder Hauptschule für das Projekt „Gesunde Ernährung an Ganztagschulen in Niedersachsen“ ein Modellprojekt an der

Hauptschule Norden“ für die nächsten fünf Jahre Mittel in Höhe von bis zu 480 000 Euro zur Verfügung.

Das Konzept „Die Besser-Esser – ein Projekt zur gesunden Ernährung mit regionalem Bezug“, mit dem sich die Hauptschule Norden um das Modellprojekt beworben hatte, muss überzeugt haben. Die Stiftung hatte das Projekt in Kooperation mit dem Kultusministerium landesweit ausgeschrieben und jetzt

nach intensiven Beratungen und unter Anhörung und auf Empfehlung des Kultusministeriums beschlossen, das von der Hauptschule Norden beantragte Projekt zu fördern.

Lenhard Janssen, Leiter der Hauptschule, teilte im Gespräch mit dem KURIER mit, dass sich der Finanzierungsplan von jährlich zirka 96 000 Euro zum größten Teil aus Personalkosten zusammensetzt und seine Schule bei diesem Projekt mit der Spiet-

schule kooperieren werde. Insgesamt würden drei Fachkräfte eingestellt – eine für das Projektmanagement und jeweils eine für die Schulen.

Mittel in Höhe von bis zu 280 000 Euro werden von der Stiftung für die Dauer von drei Jahren rechtsverbindlich zugesagt. Eine Anschlussfinanzierung von bis zu 200 000 Euro wird für die Dauer von zwei weiteren Jahren in Aussicht gestellt. Die Schule muss hierfür bis Ende 2009 einen

Zwischenbericht mit den bis dahin erzielten Ergebnissen vorlegen.

Der Vertrag über die Verwirklichung des Projektes wird heute im Kultusministerium in Hannover von Vertretern der Stiftung, Schullektor Lenhard Janssen, der Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins der Schule, Monika Bauer, Nordens Bürgermeisterin Barbara Schlag und Kultusminister Bernd Busemann unterschrieben.

Jade-Weser-Port: Verfahren korrekt

ENTLASSUNG Bunte nimmt Stellung

NORDEN/PAPENBURG/ERT – Das Papenburger Unternehmen Johann Bunte weist die Vorwürfe einer zu engen Beziehung zwischen dem entlassenen Chefplaner der Jade-Weser-Port-Realisierungsgesellschaft (JWP), Wolf-Dietmar Starke, und der Bietergemeinschaft um Bunte entschieden zurück.

„Sollte der Eindruck erweckt werden, dass es Unregelmäßigkeiten bezüglich unseres Angebotes mit der Person von Herrn Starke gegeben hat, so ist dieses falsch“, heißt es in einer schriftlichen Stellungnahme. Das Gegenteil sei der Fall, wurde dem KURIER mündlich versichert: Starke sei ein zu hundert Prozent loyaler niedersächsischer Beamter. Durch die Anschuldigungen würden er selbst sowie das fast 140-jährige renom-

mierte Papenburger Unternehmen in eine Ecke gerückt, in die sie nicht gehören.

Wie der KURIER weiter bei seinen Recherchen erfuhr, war der preisgünstige Alternativvorschlag der Bietergemeinschaft um Bunte bis Mitte März favorisiert worden. Es wird vermutet, dass der Nord der deshalb fristlos entlassen wurde, weil er von dieser Empfehlung, die das Vergabeteam durch intensive Prüfung gewonnen hatte, nicht abgerückt ist. Die Bremer favorisieren hingegen die Gruppe um Hochtief, mit der sie seit über zehn Jahren zusammenarbeiten.

Die Firma Bunte hatte Mitte März einen Prüfantrag gestellt, um die Vergabeakten sicherzustellen. Die Vergabekammer bestätigte daraufhin eine bisherige korrekte Aktenführung.

2:1 – KICKERS WAHRT AUFSTIEGSTRAUM



Durch einen 2:1-Heimsieg gegen Union Berlin ist Kickers Emden gestern Abend auf Platz zwei der Fußball-Regionalliga gestürzt und hat damit seinen großen Traum vom weiterhin

möglichen Aufstieg in die Zweite Bundesliga gewahrt. Vor 3400 Zuschauern trafen Nermin Celikovic und Ferhat Altin (Foto). „Das ist ein Gänsehautgefühl“, so Celikovic. FOTO: STROMANN

„Eingriff in persönliche Gewerbefreiheit“

GESUNDHEIT Unterschiedliche Meinungen zum Kurswechsel beim Nichtrauchererschutz

NORDEN/ALD – Auf Unverständnis aber auch auf Zustimmung stößt der Kurswechsel der Landesregierung beim Nichtrauchererschutz, nach dem künftig das Qualmen nur noch in abgetrennten Räumen erlaubt und bei Ver-

stößen sogar Bußgelder möglich sein sollen.

Nordens Dehoga-Kreisvorsitzender Klaus Fricke, Nichtraucher und Hotelier in Marienhefe, kritisiert die Pläne. „Da wird die Bürokratie auf die Spitze getrieben. Ich

sehe das als Eingriff in die persönliche Gewerbefreiheit.“ Raucher würden jetzt in die Clubheime von Vereinen ziehen.

Michael Möss, Nichtraucher und Gastwirt in Norden, sieht das anders. Er erwartet in

den ersten drei Monaten einen Umsatzrückgang und eine Änderung in der Gästestruktur – neue und andere Gäste werde es geben. Eine angenehmere Atmosphäre – auch für die Mitarbeiter – werde dafür sorgen (Seite 6).

Norden bleibt Stützpunkt

NORDEN/JAN – Die Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletik-Verbandes, Rita Girschikowsky, persönlich hat gestern in der Wildbahnhalle betont, dass Norden auch zukünftig als Landesleistungszentrum gefördert wird (Seite 15).

1994: Mordversuch – Täter jetzt festgenommen

KRIMINALITÄT Norderney: Trinidadier sticht Freundin nieder – Niederländische Polizei erfolgreich

AURICH/NORDERNEY/ALD – Ein Bürger Trinidads, der 1994 auf Norderney versucht hat, seine Freundin zu töten, damals festgenommen wurde und 1995 aus der Justizvollzugsanstalt Meppen ausgebrochen war, ist am Karfreitag von einem Spezialeinsatzkommando der niederlän-

dischen Polizei in Emmen in den Niederlanden erneut festgenommen worden.

Der mutmaßliche Täter hatte im Sommer 1994 auf Norderney, wo er als Küchenhelfer gearbeitet hat, eine Freundin kennengelernt. Während eines Streits im Juli versuchte er, sie mit einem

Küchenmesser zu erstechen. Nach der Tat floh er, konnte aber von der Norderneyer Polizei festgenommen werden. Mit zwei weiteren Häftlingen gelang ihm im April 1995 die Flucht.

Das Verfahren gegen den Trinidadier wurde zunächst wegen unbekanntem Aufent-

halts eingestellt. Aufgrund neuer Richtlinien des Europäischen Haftbefehls erfolgte im letzten Jahr eine neue Ausschreibung durch die Auricher Staatsanwaltschaft, im März 2007 wurde eine Zivilfahndung nach dem Gesuchten eingeleitet, die jetzt in den Niederlanden zum Erfolg führte.

Leitender Oberstaatsanwalt Werner Kramer führt die Festnahme zum einen auf die intensive Zusammenarbeit zwischen Staatsanwaltschaft, der Polizei in Osnabrück und Aurich und den niederländischen Behörden aber auch auf die Polizeireformen zurück.

